Ausgabe 2/00

DER ZWÖLFER

LINZ 12 INFORMATIONSZEITSCHRIFT DER PFADFINDERGRUPPE LINZ12

Teamgeist Erfahren, Aktiv Mitarbeiten

Termine

30.6./1.7.	Weinfest Biesenfeld
	auch Linz 12 ist vertreten!
1./2.7.	LAT GuSp
8.-16.7.	GuSp Lager Sarleinsbach
9.-15.7.	WiWö Lager Rohrbach
21.7. - 6.8.	CaEx2 Lager Kibblestone (GB)
29.7. - 9.8.	Vienna 2000
20.8.	Redaktionsschluß 3/00

Inhalt

Fotos der Truppleiter 1
Lotterie-Ziehungsliste 4
Wildwasserseminar 5
Georgstag 6
Flohmarkt 7
Regionalwettspiel der WiWö 7
Fotos der Assistenten 8
Regionalwettkampf der GuSp 10
CaEx Sommerlager 11
CaEx Umfrage 11
Bericht der Gilde Schückbauer 12
Schwimmabzeichen 12
Alles Gute zum Geburtstag 13
Telefonliste 14
Impressum 15

Wer? Wann? Wo?

Stufe	Alter	Tag	Zeit	Ort
WiWö 1	6	Montag	17:30-19:00	Stadtpfarrkirche
WiWö 2	bis	Montag	17:00-18:30	Pfarre
WiWö 3	10	Mittwoch	17:00-18:30	Hl. Geist
GuSp	10	Freitag	18:30-20:00	Schückbauerheim
Gu 1	bis	Mittwoch	18:30-20:00	Stockholmweg 23
Sp 2	13	Montag	18:30-20:00	Gründberg
Sp 3		Montag	18:30-20:00	Pfarre Hl. Geist
CaEx 1	13 -	Dienstag	19:00-20:30	Schückbauerheim
CaEx 2	16	Montag	19:00-20:30	
RaRo 1	16 -	Mittwoch	20:15-22:15	RaRo Heim
RaRo 2	20	Dienstag	19:30-21:30	Schückbauerheim

Notariell überprüfte Ziehungsliste der 40. Pfadfinderlotterie

über die am Mittwoch, dem 10. Mai 2000, im Ziehungssaal der Österr. Lotterien Ges.m.b.H. in 1030 Wien, Rennweg 44, öffentlich durchgeführte Ziehung.
Lotteriebüro: 1070 Wien, Breite Gasse 13, Telefon (01) 522 97 59

Haupttreffer:

1. Haupttreffer	**S 300.000,-** in Bargeld	**Los Nr. 426.712**
2. Haupttreffer	**S 200.000,-** in Bargeld	**Los Nr. 381.570**
3. Haufpttreffer	**S 100.000,-** in Bargeld	**Los Nr. 261.838**

Die Haupttreffer 1 bis 3 werden nach Abzug der 25%igen Gewinstgebühr ausgezahlt.

Haupttreffer 4 - 7 ist jeweils ein Reisegutschein von TUI

4. Haupttreffer	Gutschein über **S 50.000,-**	**Los Nr. 47.256**
5. Haupttreffer	Gutschein über **S 40.000,-**	**Los Nr. 1.476**
6. Haupttreffer	Gutschein über **S 30.000,-**	**Los Nr. 289.487**
7. Haupttreffer	Gutschein über **S 20.000,-**	**Los Nr. 196.788**

Warentreffer können nicht in Bargeld abgelöst werden.

Einzeltreffer in Bargeld:

10 Treffer zu je S 10.000,- gewinnen die Lose mit den Nummern:

20.588	**38.401**	**151.855**	**394.446**	**401.474**
460.769	**517.805**	**529.697**	**531.150**	**567.217**

Die Einzeltreffer in Bargeld werden nach Abzug der 25%igen Gewinstgebühr ausgezahlt.

Einzeltreffer in Warengutscheinen:

20 Warengutscheine zu je S 10.000,- von Intersport Eybl
gewinnen die Lose mit den Nummern:

6.604	**7.458**	**50.066**	**106.376**	**107.147**
236.067	**245.846**	**247.114**	**333.580**	**358.126**
393.506	**420.553**	**458.232**	**508.715**	**525.327**
537.039	**555.318**	**568.197**	**596.149**	**599.808**

Warentreffer können nicht in Bargeld abgelöst werden.

16 Reisegutscheine zu je S 5.000,- vom Österr. Verkehrsbüro AG
gewinnen die Lose mit den Nummern:

11.750	**34.835**	**60.595**	**87.873**	**144.168**
172.558	**208.842**	**242.746**	**308.388**	**344.337**
435.584	**457.156**	**466.684**	**480.189**	**503.822**
546.634				

Warentreffer können nicht in Bargeld abgelöst werden.

Serientreffer in Bargeld:

120 Treffer zu je S 1.000,- Bargeld:
Alle Lose mit den Schlußzahlen:
4.631 **8.949**

z.B. Los Nr. **4.631, 14.631, 114.631 usw.** in jedem Zehntausender bis **594.631**
Die Serientreffer in Bargeld werden nach Abzug der 25%igen Gewinstgebühr ausgezahlt.

12.000 Treffer zu je S 100,- Bargeld:
Alle Lose mit den Schlußzahlen:

.005	**.035**	**.042**	**.076**	**.122**	**.167**	**.214**
.275	**.327**	**.330**	**.491**	**.619**	**.660**	**.715**
.780	**.800**	**.813**	**.869**	**.895**	**.949**	

z.B. Los Nr. **5, 1.005, 2.005, 3.005 usw.** in jedem Tausender bis **599.005**
Die Serientreffer in Bargeld werden nach Abzug der 25%igen Gewinstgebühr ausgezahlt.

Kaltes Wasser und spitze Felsen

Ein Wochenende im Salzatal

Was wir schon vor langem beschlossen hatten, war endlich soweit, am Freitag den 19 Mai fuhren Michi D. und ich in das grüne Bundesland, auch als Steiermark bekannt, um uns in die Geheimnisse des Wildwasserfahrens und Canyoning einweihen zu lassen. Nach 2 ¼ Stunden Autofahrt erreichten wir um 18 Uhr endlich das Gasthaus Eschau im Salzatal, den Ausgangspunkt unseres kleinen Unternehmens. Wir waren die ersten, einer aus Pfadfindern von vier verschiedenen Bundesländern bestehenden Gruppe und warteten ungefähr eine Stunde, auf die anderen Teilnehmer aus Salzburg und Tirol, die ihre Reisezeit etwas falsch berechnet hatten.

WILLKOMMEN IM ABENTEUER

Nach einem etwas kargen Abendessen, versuchte uns Christoph, unser Bootsführer und Canyoning Guide, noch etwas über die allgemeinen Gefahren im Wildwasser beizubringen und uns die Techniken des Abseilens näherzubringen, was ihm trotz einer gewissen Müdigkeit aller Kursteilnehmer auch ganz gut gelang.

Am nächsten Tag stand Canyoning auf dem Programm. Was ist Canyoning eigentlich? Kurz gesagt ist es Schluchtenkraxeln (meistens bergab) in saukaltem Wasser mit Neoprenanzug. Man steigt in eine Schlucht ein und versucht in dieser weiterzukommen (durch triviales Gehen, welches im Wasser auch nicht so einfach ist, durch Rutschen, Springen und auch Abseilen) bis man wieder in zivilisiertes Gebiet gelangt. Wir begannen ungefähr um 11 Uhr und übten zunächst an etwas einfacheren Stellen das Abseilen, dann ging es bergab über Stock und noch mehr Stein, über Felsrutschen und Wasserfälle, durch Felsspalten und durch breitere Schotterbette. Den krönenden Abschluss bildete ein 25 m hoher Wasserfall, in dem wir uns abseilten, eine ausgesprochen nasse Sache. Geschafft von einer 4 Stunden Wanderung im eiskalten Wasser ohne Verpflegung, da selbst die auf Müsliriegel geschrumpften Lunchpakete abhandengekommen waren, erreichten wir den Ausstieg. Der Abend begann dann mit etwas mehr Essen und wieder ein bisschen Theorie über das Befahren von wilden Bächen und endete mit "gemütlichem Beisammensitzen", wobei sich die Salzburg Morzger als ausgesprochen standhaft erwiesen.

Der nächste Tag begann mit etwas mehr Sonne und führte uns durchs wunderschöne Salzatal mit drei verschiedenen Booten, einem Kanu (aufblasbar), einem Miniraft (geschrumpftes Raftingboot für 3 Personen) und einem ausgewachsenem Raftingboot. Am lustigsten für diesen Fluss hat sich das Kanu erwiesen, da es etwas instabil ist und Michi und ich auch zwei mal baden gingen (eher unfreiwillig).

Ende der Geschichte über ein etwas zu kurzes und lustiges Wochenende.

Gerhard Riener

@ Linz 12 OnLine
http://www.scout.at/linz12
linz12@bigfoot.com

Georgstag

Bei uns CaEx läuft einiges anders. Kommt bei den jüngeren Altersstufen die Idee und die Planung für eine Aktion noch von den Führern, so erarbeiten wir uns das beinahe selbständig. So war es auch diesmal so, daß unsere Aktion, der Georgstag nicht am 7. Mai begann und auch wieder endete.

Der Georgstag sollte ein „Happening“ werden für alle, von den Wichteln und Wölflingen bis hin zu den Rangern und Rovern, für den Gruppenrat wie auch für den Elternrat, und auch für alle die sonst noch dabei sein wollten, kurz um für jedermann.

Schon im März befaßten wir uns mit diesem Thema, da war ja einiges zu planen und organisieren:

Ein Stationslauf mit Stationen wie Kimspielen zur Schärfung des Gedächtnisses und der Sinne, Kuhmelken, Papierflieger basteln, Zielwerfen, Schwedenbomben-Wett-Essen (wer am dreckigsten von dieser Station weg kam hatte die meisten Punkte), und auch das „Sackerldreschen“ durfte natürlich nicht fehlen. Auch für das leibliche Wohl wollte gesorgt sein. So eröffneten wir für diesen Tag den Georgstag - Würstelstand mit allerlei Grillerei und Getränken aller Art!

Der 7. Mai rückte näher und näher, wir bastelten an unseren Station, schrieben Laufzettel und Einladungen, erarbeiteten Einkaufslisten, und vieles mehr bis er dann da war der 7. Mai. Ein Menge Leute durften wir da mit unserem Programm und unseren kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen, das Wetter war wunderbar.

Doch auch als die Veranstaltung vorbei war und die Eltern, Kinder, Jugendliche, Führer, Gildemitglieder, usw. heimgingen war unsere Aktion noch nicht vorbei. Da hieß es noch aufräumen, und nacharbeiten. Am Ende jedes Unternehmens bei den CaEx steht das Fest. Mit dem von uns erwirtschaftten Gewinn kauften wir wieder etwas Grillgut und Getränke. Jetzt hatten auch wir Zeit in Ruhe bei einer Grillerei in unserer Heimstunde alles noch mal durchzudenken. Dabei entstand auch folgender Text:

Am Sonntag, den 7. Mai 2000, trafen wir uns um 9:00 Uhr und bauten die Tische und Sessel auf. Alles wurde vorbereitet. Am meisten Arbeit war die Küche. Die meisten Stationen waren in der Sonne. In der Küche entstanden kulinarische Genüsse gegrillter, gebackener und auch flüssiger Art. Mit der Zeit konnten wir eine nach der anderen unserer Spezialitäten vom Speiseplan streichen, weil der Andrang und der gute Duft von der Kirche bis ins kleinse Kaff verbreitet wurde. Manuel Schulz, Peter Mulz und Mario Mokry waren unsere Chefköche. Sie konnten alles außer Palatschinken. Sie bekamen sogar von Hetsch ein Lob für die Kotlettes.

Die CaEx 2.

Abschließend bleibt mir nur noch, mich bei allen die da waren und so tolle Stimmung verbreiteten, und am allermeisten bei meinen CaEx zu bedanken.

Gerald Zukrigl

Über 35 JAHRE
DACHDECKER- UND SPENGLER-MEISTERBETRIEB
DACH UND WAND KOMPLETT
Egon Anzinger
Ges.m.b.H.
4020 LINZ, Zamenhofstraße 3
Tel. 0 732/66 12 15, Fax 0 732/66 12 15 - 4

Flohmarkt

Schon um Uhr 6:45 wollten die ersten Spezialisten den Flohmarkt der Pfadfindergruppe Linz 12 im Schückbauerheim stürmen. Aber Rudi Edtmayr hielt stand und keiner konnte unsere Schätze vorweg aussondieren - denn die Ersten in der Früh sind professionelle Flohmarktfahrer, die Schnäppchen suchen.

Um 10 Minuten vor 8 Uhr war es dann so weit - die ersten ca. 20 Käufer stürmten den Saal. Das ging so dahin bis etwa 10 - 11 Uhr, dann kehrte etwas Ruhe ein. Um 14 Uhr (Ende des Spezialitätenflohmarktes am Hauptplatz) setzte der nächste Schwung ein. Das Ergebnis konnte sich trotz abseits gelegenem Standort (wir waren erstmals am Stockholmweg) und gleichzeitig 4 anderen Märkten in Linz doch sehen lassen:

Das Reinergebnis für die Pfadfinder wird für den Ankauf von Zeltmaterial und Ausrüstung oder für den Start der Öffentlichkeits-Kampagne (Scouting out loud) der Pfadfinder in Urfahr verwendet - wir wollen in unserer Umgebung bekannter werden - durch Falter (Info), Sticker (für Veranstaltungen mit Jugendlichen) - eigene Plakate (für Schaukästen und Geschäfte) und ein Transparent (Infostand).

Der Erfolg war auch Belohnung und Befriedigung für die rund 40 Freiwilligen alten Pfadis (aus Pfadfindergilde und Elternrat), die ein Monat lang gesammelt, sortiert, aufgebaut und verkauft hatten!

DANKE für Euren Einsatz

Helmut Winkler
Elternratsobmann

WiWö A.d. Gruppe

Alle 3 WiWö-Gruppen begaben sich am Samstag, den 13. Mai nach Ebelsberg in die Traunau. Dort fand, wie auch schon 2 Jahre zuvor, das Regionalwettspiel der WiWö statt, zu dem sich WiWö aus allen Regionen zusammenfanden. Das Thema war heuer "Die Raupe Nimmersatt".

Nach Benützung der öffentlichen Verkehrsmitteln, gelangten wir zur Stroblmühle (dem gemeinsamen Treffpunkt). Hier bekam jedes Rudel eine Laufkarte mit mehreren Aufgaben. Die Laufkarte sollte mehrere Bücher symbolisieren, durch dessen Seiten sich die Raupe fressen mußte, damit ein böser Zauber aufgehoben wurde. Die Blätter mit den Aufgaben stellten jeweils ein Buch dar (zB.: Buch der Rekorde, Detektivbuch, etc), und für jede gelöste Aufgabe konnte sich die Raupe weiter durch die Bücher fressen.

Nach einer kurz vorgetragenen Geschichte konnte das RWS beginnen. Die WiWö-Leiter von Linz 12 hatten das Buch der Rekorde ausgewählt. Hier galt es bestimmte Aufgaben schneller zu lösen als in der vorgegebenen Zeit, und so einen neuen Rekord aufzustellen. Die Aufgaben umfaßten Tätigkeiten, wie „Rasiere Otto“ - mittels Luftballon und Rasierschaum, „Saftwettdrinken“, „Schwedenbomben essen“, „Text lesen“, etc.

Zum Leidwesen der Kinder (nicht nur unserer) gab es keine Reihung nach Punkten und somit auch keinen ersten, zweiten, dritten. Somit waren alle Teilnehmer Sieger, da die Raupe erlöst worden war.
Wir, die WiWö und die Führer, freuen uns schon auf das Regionalwettspiel im nächsten Jahr.

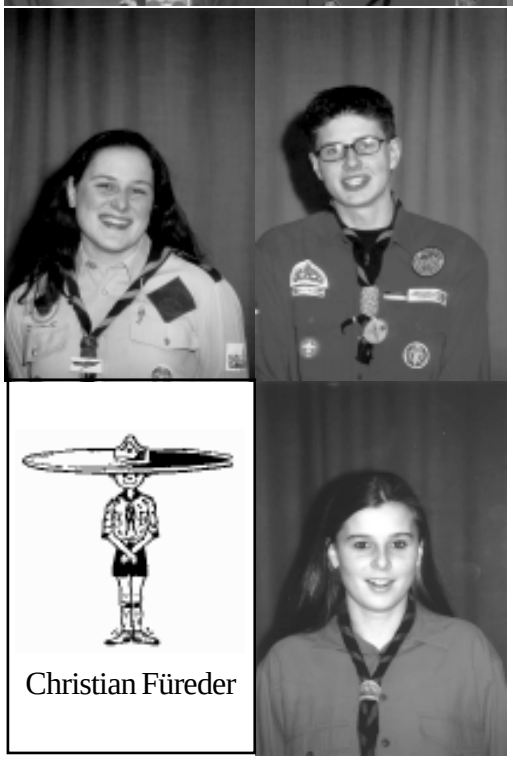
Jürgen Huber

An die unsere Gruppe

Kontakt?
Elektro KÖLBL
Installation - Verkauf - Service
Linz-Urfahr, Hauptstraße 68
☎ (0732) 730 579, 734 274

Assistenten

An die Gruppe



Christian Füreder

PFADFINDER

HELFEN

Regional PWK

Der heurige RegionalPWK der Region Linz stand heuer unter dem Motto in 80 Tagen um die Welt. Dementsprechend trafen wir einander am Urfahrmarktgelände, um mit den 3 angemieteten Bussen die lange Reise nach Oberneukirchen anzutreten. Dort angekommen stellten die Kinder gemeinsam mit deren Leitern die Zelte auf, um anschließend von den Regionalbeauftragten (Gerhard aus Puchenau und Peti aus Linz 12) über den weitern Verlauf aufgeklärt zu werden. Dann folgte der Einstieg. Gemäß dem Motto bewegten wir uns in wenigen Minuten rund um die Welt, in dem jede Patrulle die vorgegebenen Sehenswürdigkeiten (zB schiefer Turm von Pisa, Oper von Sidney, chinesische Mauer) aus Menschen nachbilden mußte.

Anschließend hatten die Kinder noch kurz Zeit, es sich in den Zelten bequem zu machen. Dann gings in den Wald, zum Holz-holen. Als die Patrullen genügend Holz herbeigeschafft hatten, fingen sie an, das Abendessen zuzubereiten. Jede Patrulle kochte auch einer eigenen Feuerstelle ein Gericht, das sie sich selbst ausgedacht hatte. Die Kreativität und der Geschmack, die Zubereitung usw. flossen anschließend in die Bewertung ein, Peti und Manu (aus Linz 5) kosteten sich durch die verschiedensten Gerichte und vergaben die Punkte nach bestem Wissen und Gewissen (und Magen!).

Abends fand dann noch ein Spiel im nahegelegenen Wald statt. Es galt, die 10 Leiter, die durch den Wald gingen und dabei verschiedene Geräusche machten, zu finden, und dort einen Gegenstand zu erhalten, und dies alles in völliger Finsternis ohne Taschenlampe. Nach einer Stunde wurde dann das Ende des Spiels bekanntgegeben. Sieger war, wer am meisten Gegenstände sammeln konnte.

Nach einer kühlen Nacht und einem ergiebigen Frühstück begaben sich die Kinder dann auf den Stationenlauf, bei dem es die verschiedensten Aufgaben zu bewältigen gab. In jedem Land konnten dabei 10 Punkte erreicht werden. In China mußte man zB chinesische Stäbchen schnitzen, in Rußland Feuer machen, in der Antarktis ein Kimspiel bestehen, kurzum, in jedem Land galt es, die dort lauernden Abenteuer bestens zu bestehen.

Nach einer halbstündigen Mittagspause, in der die erhaltenen Lunchpakete verzehrt wurden, versuchten die Patrullen im Endspurt noch alle Stationen zu schaffen, leider gelang dies nicht allen, da sie ihre Kilometerbanken verschwendet hatten, und so weitere Kilometergutscheine erwerben mußten. Dies geschah bei einem Quiz, dies brauchte jedoch wertvolle Zeit.

Um 13:30 war dann Schluß, die Leiter werteten die gesammelten Punkte aus, die Kinder packten in der Zwischenzeit die Rucksäcke und die Zelte zusam-

halten, die ersten 8 Patrullen haben sich zusätzlich für das Landesabenteuer qualifiziert, dementsprechend groß war die Freude der vorderen Plätze.

DieeRückreise mittels Bus zum Urfahrmarktgelände erfolgte ohne Zwischenfälle, ein paar Leiter kontrollierten noch den Platz, bauten die Allgemeinzelte fertig ab und verließen den Platz „ein bißchen besser, als wir ihn vorgefunden haben“.

Thomas Hofer

Umfrageaktion der CaEx2

Jugendliche haben ja immer ihre eigene Welt. Wir, die CaEx 2, haben diese Welt etwas durchleuchtet. In Form eines Fragebogens, den wir unter Jugendlichen verteilt haben, haben wir die Meinung der Jugendlichen zu den verschiedensten Themen, die sie bewegen, erhoben. Diese Themen sind:

· Rauchen
· Sexualität
· Fernsehen und Kino
· Schule

Diese Umfrage haben wir „professionell“ dann ausgewertet. Die Ergebnisse sollen im folgenden etwas dargestellt werden.

CaEx 2

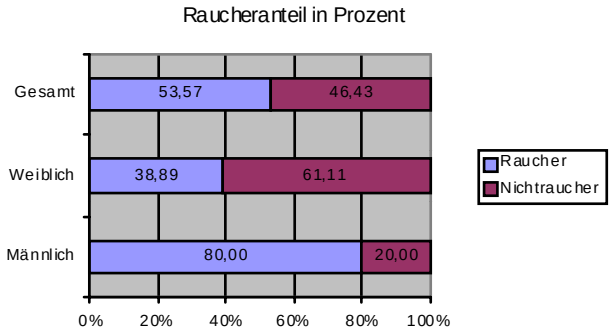
Kibblestone

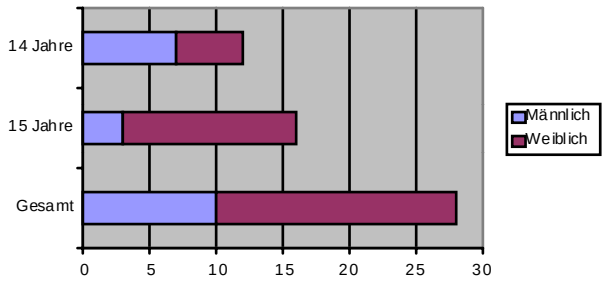
Dieser Begriff ist dem langjährigen aufmerksamen Leser wohl bekannt. Jener Lagergrund im mittleren Norden Englands, auf dem ich als damals 14jähriger selbst als Explorer gemeinsam mit meinem Trupp weilte, der ist auch heuer wieder Ziel eines Lagers von Linz 12ern CaEx. Ende Juli bis Anfang August.

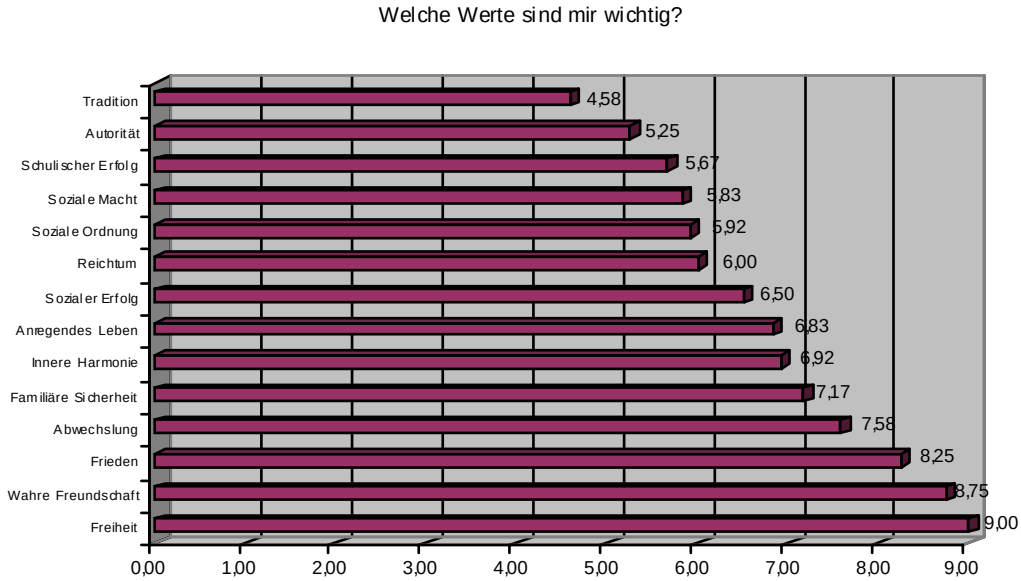
10 Tage Standlager am Lagergrund Kibblestone, in der Nähe von Stone/Stoke on Trent stehen uns gemeinsam mit unserer Partnergruppe Warrington. Im Anschluß freuen wir uns schon auf die Gastfreundschaft dort. Auch London werden wir erkunden und das 3 Tage lang. Übernachtet wird am Pfadfinderschiff "Lord Avery".

„So far, so goodly!“, wie ich zu sagen pflege: „We'll have much fun and give you more information afterwards!“

Gerald Zukrigl







Gilde A.d. Gruppe

Am 1.3.00 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Das alte Team wurde wieder gewählt.

GM	Friedl Mühlböck
GM Stv.	Hannes Grubhofer
GM Stv.	Rikki Winkler
Kassier	Norbert Matzinger
Kassenprüfung	Inge Mayer
Kassenprüfung	Harald Schaffer
Schriftführung	Trude Jauker
Schriftführung Stv.	Sieglinde Reichl

Anschließend wurde GM Friedl Mühlböck, von Verbandgildemeister Jonas Leopold, der

goldene Weberknoten

für ihre langjährigen Verdienste verliehen.

Am 29.4. wanderten wir auf den Pfenningberg hinauf. Nach einer Stärkung beim Gasthof Daxleitner setzten wir uns in freier Natur zu einer gemütlichen Runde zusammen. Dank Heinz Lang, der uns wie immer mit der Gitarre begleitete, sangen wir gemeinsam fröhliche Lieder.

Am 3.5. fand wieder unsere Maiandacht am Bachlberg statt. Hans Reichl hielt uns einen interessanten Vortrag über Schückbauer. Die Maiandacht hielt Pater Brugger von Don Bosco, der uns mit seiner wunderschönen Stimme begeisterte. Beim anschließenden Stammtisch beim Tiroler entpuppte sich der Pater als Kabarettist erster Klasse und riß uns alle mit seinem Humor zu Lachstürmen hin. Wir werden noch lange an diesen lustigen Abend denken.

Rikki Winkler

Ein Sprung ins kühle Nass

Am Samstag, den 15. April konnten schwimmbegeisterte Linz 12'er im Julius-Raab-Heim Schwimmabzeichen ablegen. Die WiWö der Hl. Geist Kirche folgten dieser Aufforderung und jeder von ihnen schaffte natürlich das angestrebte Schwimmabzeichen.

- **Freischwimmer:** Isabella Schmöllerl
- **Fahrtenschwimmer:** Peter Abfalterer, Manuel Schürz, Lukas Schmöllerl, Oliver Buchinger, Sandra Pucher, Sabrina Mühlbachler
- **Allroundschwimmer:** Anja Pucher

Unter anderem mußten die Kinder 15 Min. Schwimmen, 10 m Strecken- und 2 m Tieftauchen, Rükkenschwimmen ohne Arme, Kopfsprung

Auch wenn manche Kinder einige Aufgaben öfters probieren mußten, konnten am Schluß alle „Wasserratten" das Abzeichen mit nach Hause nehmen. Unser netter Schwimmlehrer Peti ließ sich nicht lumpen und spendierte allen Anwesenden noch ein Eis.

Jürgen Huber

KOLOSSEUM
Kinobuffet
Schillerplatz 1
4021 Linz
KOLOSSEUM
Gutschein
Im Wert von
ATS 37,-
Einzulösen am **17. Juli**
bei Peter Brunner.
KOLOSSEUM

Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern!

Amt OÖ LdRegierung (LR Dr Achatz), Josef AHAMMER, Johann BRUNNBAUER, Peter HOFBAUER, Andreas HOSER, Helmuth JACOBI, Beate KREYCI, Johann MAISLINGER, Rudolf STRASSMAYER, Mag. Helmut WINKLER und bei allen, die uns durch großzügige Aufrundung ihres Jahresbeitrages unterstützen!

Die Beiträge stammen von:

Gerhard Riener, Rikki und Helmut Winkler, Gerald Zukrigl und der Redaktion (Sandra Fuchshuber, Thomas Hofer, Jürgen Huber, Alexander Liedl und Martin Heger)

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Pfadfindergruppe Linz 12, 4040 Linz - Redaktion: Martin Heger - erscheint viermal jährlich - Druck: BTS Bürosysteme GesmbH - Inhalt: Information über die Pfadfindergruppe Linz 12 (Urfahr)

"P. b. b."
Erscheinungsort Linz
Verlagspostamt: 4040 Linz/Donau
30015L82U

Absender:
Pfadfindergruppe Linz 12
Chefred. "Der Zwölfer"
Martin Heger